

AMTSBLATT

der Gemeinde Breitenbrunn/Erzgebirge



Jahrgang 2011

Mittwoch, den 21. Dezember 2011

Nummer 26

Allgemeines

Grüße zum Weihnachtsfest und zum Jahreswechsel

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

nur noch wenige Tage trennen uns vom Weihnachtsfest. Die Adventszeit in unserer erzgebirgischen Heimat mit ihrem ganz besonderen hellen Lichterglanz, versucht immer wieder auf ihre besondere Weise uns auf die vor uns liegenden Festtage einzustimmen.

Wie in jedem Jahr werden wir auch in diesen Tagen von einer Vielzahl von Jahresrückblicken, Bilanzen und Zukunftsprognosen einfach überschüttet.

Jedem von uns fällt es schwer, in dieser schier undurchdringlich scheinenden Meinungsvielfalt sowohl sein eigenes Resümee aber auch seine Ziele für sich und seine Nächsten für die kommende Zeit zu finden.

Die Adventszeit bietet einem jeden von uns im tagtäglichen Geschehen miteinander zur Ruhe zu kommen und künftig aber auch die Chance nach einem vielschichtig ausgeprägten Gefühl der Hoffnung. Wenn dies sowohl im familiären als auch im Freundeskreis nachvollzogen werden kann, ist ein friedvolles Weihnachten in uns erlebbar. Die zurückliegende Adventszeit in unseren Orten war wie jedes Jahr gekennzeichnet von Pyramiden-Anschieben, Krippenspielen, Mettenschichten, Singen und Musizieren in Kranken- und Pflegeeinrichtungen aber auch in den Wohngebieten, so dass es für jedermann spürbar war, dass im dörflichen Miteinander in all unseren Ortsteilen Bürger und Gäste in das adventliche Geschehen mit eingebunden werden.

Im Rückblick auf das zu Ende gehende Jahr 2011 danken wir all jenen, die in gemeinnütziger Tätigkeit, sei es in Vereinen, Organisationen, kirchlichen oder kommunalen Gremien oder auch aus eigenen privaten humanitären Interessen heraus öffentliche Aufgaben im Dienste unserer Bürgerschaft uneigennützig erbracht haben. Ein ganz besonderer Dank gilt allen Frauen und Männern, ob jung oder alt, die in sozialen bzw. kulturellen Einrichtungen, den Pflege- und Rettungsdiensten, den Kirchgemeinden als ehrenamtlich tätige Mitarbeiter ihre Persönlichkeit aber auch ihre Freizeit für uns alle eingebracht haben.

Die Bürgerschaft, wir alle, sind in besonderer Weise unseren Gewerbetreibenden, den Handwerkern und Unternehmen, die in dem zurückliegenden Jahr für Arbeit, und damit maßgeblich für das Wohl eines jeden Beschäftigten, aber auch für deren Familien Sorge getragen haben, zu einem von Herzen kommenden Dank verpflichtet.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ich darf diese anerkennenden Worte mit der Bitte verbinden, Ihr Ehrenamt für die Daseinsfürsorge aller auch für das kommende Jahr beizubehalten und damit maßgeblich für den weiteren Zusammenhalt unserer Bürgerschaft beizutragen.

Dank aller steht unsere Gemeinde Breitenbrunn auf einer Vielzahl von sicheren Fundamenten, und dies wird auch für die kommende Zeit unser aller Maß sein.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

*ich wünsche Ihnen ein frohes, friedvolles
und gesegnetes Weihnachtsfest, erholsame
Feiertage und für das Jahr 2012
Gesundheit, Erfolg und Zufriedenheit.*



Ihr Bürgermeister Ralf Fischer

Veranstaltungskalender

27.12.2011

13.00 Uhr Jahresabschlusswanderung in und um Tellerhäuser, Treffpunkt: am Eisenbahnmuseum Rittersgrün, EZV Rittersgrün e. V., Ansprechpartner Herr Bleyl, Tel. 037757-18886

01.01.2012

„Fahrt ins neue Jahr“ mit Grillen im Lokschießen, Sächs. Schmalspurbahnmuseum Rittersgrün e. V., Ansprechpartner Herr Horn, Tel. 037757-7440

Ergänzung zum Artikel „Stadtverkehrslinie A rollt tagsüber nur im Stundentakt“

„Freie Presse“ vom 10.12. 2011

In dieser Pressemitteilung wird der Wegfall der Linie 337 von Schwarzenberg nach Antonshöhe - Rondell mitgeteilt. Auf Grund mehrerer Rückfragen in der Gemeindeverwaltung, welche Strecke das betrifft, wurde uns durch den Regionalverkehr Erzgebirge (RVE) Folgendes mitgeteilt: Die Strecke Schwarzenberg-Crandorf-Antonshöhe-Breitenbrunn (338) fährt weiterhin unverändert. Die Strecke Schwarzenberg-Antonshöhe-Schwarzenberg (337) wird eingestellt.

Dafür wird durch die Strecke Schwarzenberg-Johanngeor-

Natürlich wurden auch Glühwein, Hitzkopf, Kinderpunsch und heißer Tee angeboten, der bei dem nasskalten Wetter großen Anklang fand. Für romantische Stimmung im Festgelände sorgten die Kameraden von der Freiwilligen Feuerwehr mit ihren Feuerkörben, an denen sich die Gäste aufwärmen konnten.

Trotz des unangenehmen Wetters und des fehlendem Schnees war der Weihnachtsmarkt gut besucht. Wir bedanken uns in diesem Sinne recht herzlich bei der SG Breitenbrunn, die diese Veranstaltung auf die Beine gestellt hat und natürlich auch bei allen fleißigen Helfern und Mitwirkenden.



"Knecht Ruprecht" beim Geschenke verteilen.



Knappe, Kurrende und Posaunenchor.



Die "Zerrwanstle" beim Musizieren.



Einmarsch der Knappschaft.



Die Kinder der Kindertagesstätte "Friedrich Fröbel" Breitenbrunn.

Weihnachtsfeier Jugendfeuerwehr

Am 02.12.2011 fand die Weihnachtsfeier der Jugendfeuerwehr Breitenbrunn und den Jugendwehren aus Antonshöhe, Erlabrunn, Rittersgrün und Tellerhäuser statt. Geplant war eine Schnitzeljagd, die an verschiedenen Stationen, verteilt im ganzen Ort, stattfinden sollte. Leider machte uns pünktlich zu Beginn das Wetter einen Strich durch die Rechnung und es goss wie aus Eimern. Nun hieß es: Schnell umplanen! Nach einer kurzen Besprechung am Treffpunkt Sportplatz kamen wir zu dem Entschluss, uns erst einmal alle auf dem Bauhof Breitenbrunn zu sammeln, in der Hoffnung, es würde aufhören zu regnen. Doch daraus wurde leider nichts und wir mussten in das neu errichtete Katastrophenschutzlager umziehen. Dort war schon alles von den fleißigen Helfern vorbereitet worden. Gegen 17.30 Uhr eröffnete Kamerad Matthias Unger mit einer kleinen Ansprache, in der alle Anwesenden begrüßt und zum organisatorischen Ablauf einige Informationen mitgeteilt wurden, diesen gemeinsamen Abschlussdienst. Auch Bürgermeister Ralf Fischer kam auf einem kurzen Besuch vorbei. Anschließend haben sich die Ortsgruppen in Mannschaften aufgeteilt und konnten an verschiedenen Stationen, wie z. B. Tasten und Fühlen, Torwandschießen, Puzzle, Fliesenlegen und Wettnageln ihr Können unter Beweis stellen. Nachdem alle Mannschaften die Stationen durchlaufen hatten, wärmten sich alle in gemütlicher Runde bei weihnachtlicher Musik, Kerzenschein, Tee und Kinderpunsch auf. Gemeindeführer Kam. Gunar Escher richtete währenddessen einige Worte an alle Anwesenden und bedankte sich für die gute Zusammenarbeit.

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Rittersgrün waren mit ihrer Gulaschkanone angereist, in der sie eine

Riesenportion Nudeln zubereiteten und anschließend an die hungrigen Kinder verteilen. Frisch gestärkt konnten nun auch die kleinen Geschenke entgegengenommen werden, die der Weihnachtsmann vorher für alle Kinder vorbeigebracht hatte. Dann ließen wir den Abend gemütlich ausklingen, es war mittlerweile auch schon spät geworden für unsere Kleinsten.



Kinder an der Station "Fliesenlegen".



Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle, die bei der Organisation und Durchführung beteiligt waren, an alle Betreuer und fleißigen Helfer.



die lobby für kinder

Deutscher Kinderschutzbund

Der Deutsche Kinderschutzbund, Kreisverband Aue-Schwarzenberg e.V., führt traditionell auch in diesem Jahr die Aktion „Weihnachtsfreude“ durch.

Für 150 Kinder aus Breitenbrunn mit den Ortsteilen Erlabrunn, Antonsthal, Antonshöhe, Rittersgrün und Tellerhäuser, Schwarzenberg und Johannegeorgenstadt werden Geschenkgutscheine und Naschbeutel vorbereitet. Diese werden persönlich noch in der Vorweihnachtszeit an die Kinder der 64 Familien übergeben. Finanziert wird diese Aktion aus dem Kinderhilfsfonds des Kreisverbandes. Der seit 2007 bestehende Fonds bietet die Möglichkeit, Kinder in Notsituationen ganzjährig zu unterstützen - er hilft u. a. bei der Finanzierung von Klassenfahrten, Bekleidung, Essen- und Büchergeld.

Die finanzielle Grundlage des Kinderhilfsfonds wird durch Spenden aus der Region und Aktionen des Vereins und seiner Einrichtungen, wie dem Kinderkunstzentrum Brei-

tenbrunn, geschaffen. Unter dem Motto „Kinder helfen Kindern“ gestalten die Kinder der Kunst-Kurse besonders zur Weihnachtszeit Dekoratives, das sie in Weihnachtsbasaren zugunsten des Fonds gegen Spenden zum Erwerb anbieten.

Dafür ein herzlicher Dank an das Kinderkunstzentrum und an alle Spendegeber, die Jahr für Jahr die finanziellen und materiellen Grundlagen für die Aktion „Weihnachtsfreude“ und den Kinderhilfsfonds durch ihre Spendenbereitschaft legen.

KUL TOUR

EIGENBETRIEB DES ERZGEBIRGSKREISES

Wandernd das Erzgebirge entdecken

Der kul(T)our-Betrieb des Erzgebirgskreises präsentiert den zweiten Teil der Wanderführer-Reihe „WANDERND ENTDECKEN - Unterwegs im Erzgebirgskreis mit 61 Wandertouren im mittleren und oberen Erzgebirge. Wie bereits die Vorgängerbroschüre „Wandernd Entdecken - 32 Wandertouren im westlichen Erzgebirge“ wartet auch der neue Wanderführer mit ausgewählten familienfreundlichen Wandertouren auf.

Die vom kul(T)our-Betrieb des Erzgebirgskreises herausgegebene Broschüre im handlichen A5-Format ist mit einer Auflage von 10.000 Stück erschienen. Mit Unterstützung von 33 Städten und Gemeinden, die sich mit insgesamt 61 Wanderwegen im mittleren und oberen Erzgebirge eingebracht haben, und den Abenteuer- und Erlebniswanderungen des kul(T)our-Betriebes erhalten die Wanderfreunde und Gäste unserer Region kostenlos einen neuen kleinen Wanderführer. Dieser lädt ein, touristische Sehenswürdigkeiten wandernd zu entdecken.

Inhaltlich wird die Broschüre aufgewertet durch umfangreiche Informationen über Wanderparkplätze, den Kammweg Erzgebirge-Vogtland, die Wanderwochen des Tourismusverbandes Erzgebirge sowie Informationen zum Naturpark Erzgebirge/Vogtland.

Sie enthält außerdem Informationen zum Erzgebirgsverein e.V. und einen Dank an die zahlreichen ehrenamtlichen Wegewarte.

Eine Neuheit dieser Broschüre ist die Angabe der Telefonnummer bei vielen Sehenswürdigkeiten und erstmalig gibt es auf Seite 2 eine Kontaktadresse, an die Hinweise und Kritiken gerichtet werden können.

Das notwendige Design für die Broschüre wurde von der BUR Werbeagentur GmbH in Annaberg-Buchholz umgesetzt.



So sieht er aus: der neue Wanderführer „Wandernd entdecken“.

Wo erhält man die Broschüre?

Die Broschüre ist ab sofort erhältlich:

- im kul(T)our-Betrieb des Erzgebirgskreises, Wettinerstraße 64 in Aue,
- beim Tourismusverband Erzgebirge e.V., Adam-Ries-Straße 16 in Annaberg-Buchholz,
- in folgenden Rathäusern der Städte und Gemeinden des mittleren Erzgebirges: Amtsberg, Börnichen, Borstendorf, Deutschnendorf, Drebach, Gornau, Großolbersdorf, Grünhainichen & OT Waldkirchen, Heidersdorf, Lengefeld, Marienberg, Olbernhau, Pfaffroda, Pobershau, Pockau, Seiffen, Zöblitz, Zschopau,
- in folgenden Rathäusern der Städte und Gemeinden des oberen Erzgebirges: Annaberg-Buchholz, Bärenstein, Crottendorf, Ehrenfriedersdorf, Großrückerswalde, Jöhstadt, Königswalde, Mildenaue, Oberwiesenthal, Scheibenberg, Schlettau, Sehmatal-Neudorf, Thermalbad Wiesenbad, Wolkenstein.

Liebe Rätselfreunde

Ich bedanke mich für eure Zuschriften, für die vielen Weihnachtsgrüße und Wünsche, die mir der eine oder andere geschickt hat. Ich hoffe, dass ihr doch ein wenig grübeln musstet, aber immerhin haben doch 23 enthusiastische

Rätselfans die Lösung gefunden.

Ich gebe euch hier die Erklärungen bekannt:

1. PYRAMIDEN, 2. WEIHNACHTEN, 3. FLOETEN,
4. SCHRITT, 5. BROCKEN, 6. DICHTER, 7. STOLLEN-TEIGEKUCHEN, 8. SPENDER, 9. HUETTEN,
10. STRAUCH, 11. STUNDEN, 12. ADVENTSZEIT,
13. RAEUCHERKERZE

LÖSUNGSWORT: **MAERCHENTANTE**

Leider können nicht alle gewinnen, deshalb entschied das Los. Es haben gewonnen:

- Frau Eva-Maria Pfeiffer aus dem OT Rittersgrün,
- Frau Anke Scheiter aus dem OT Tellerhäuser und
- Familie Trampler aus Breitenbrunn

Ein großes Dankeschön geht auf diesem Wege nochmals an Herrn Gerhardt Staritz aus Steinheid, der die hübschen Preise zur Verfügung stellte.

Die Preise wurden den Gewinnern zugestellt. Ich mache bis zum nächsten Jahr eine Rätselpause.

Allen Rätselfans wünsche ich ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr, mit der Hoffnung, dass ihr mir auch im Jahr 2012 treu seid.

**Breitenbrunn****Allgemeines****Herzliche Glückwünsche**

Die Gemeinde Breitenbrunn sowie die Volkssolidarität gratulieren folgenden Bürgerinnen und Bürgern recht herzlich zum Geburtstag:

**am 21.12.2011**

Frau Helga Gläs zum 75. Geburtstag

am 23.12.2011

Herrn Paul Decke zum 92. Geburtstag

Frau Regine Kircheiß zum 83. Geburtstag

Herrn Arnd Edelman zum 72. Geburtstag

Frau Christine Koch zum 70. Geburtstag

am 24.12.2011

Frau Gerda Krusche zum 84. Geburtstag

Frau Reingard Krauß zum 81. Geburtstag

am 27.12.2011

Frau Erika Kalus zum 87. Geburtstag

Herrn Johannes Schmidt zum 77. Geburtstag

Herrn Günter Willer zum 73. Geburtstag

am 28.12.2011

Frau Maria Opp zum 71. Geburtstag

am 30.12.2011

Frau Christa Schubert zum 81. Geburtstag

**Dank der Volkssolidarität, Ortsgruppe Breitenbrunn, ihren treuen Sponsoren**

Am 7. Dezember 2011 fand die Weihnachtsfeier der Volkssolidarität im "Haus des Gastes" statt.

Dank unserer Sponsoren konnte die Feier auch in diesem Jahr in guter Qualität durchgeführt werden. Unsere Helfer und natürlich der Vorstand gaben ihr Bestes, um zum Gelingen der Feier beizutragen.

Nun möchten wir die Namen unserer Sponsoren bekanntgeben:

- Lutz Stöckert, Landapotheke
- Dr. Udo Beyreuther, Zahnarzt
- Gemeindeverwaltung Breitenbrunn
- Sparkasse Breitenbrunn
- Dipl. med. Silwia Ludwig-Hänel
- und Dipl. med. Uli Hänel, Arztpraxis
- Fa. Ronan Pilz, Baugeschäft
- Fa. Karl-Heinz Stefan, Baugeschäft
- Fa. Marko Riedel, RBB
- Fa. Wolfram Ludwig, Dachdeckermeister
- Joachim Müller, Volksheim
- Fa. Heiner Keller, Autowerkstatt
- Dipl. stom. Joachim Braun, Zahnarzt
- Christine Kaster, Erzgeb. Volkskunst
- Fa. Johannes Albert, Solarstromtechnik
- Annegret Watzlawik, Physiotherapie
- Jens Ott, Garten-Landschaftsbau
- Rico Müller, Bäckerei
- Sandra Smetana, Edeka Schwarzenberg

- Heidi Tittmann, Lebensmittel
- Gunter Escher, Blumenhaus
- Jürgen Schneider, Fleischerei
- Christian Däumler, Elektronikwaren
- Peter Wagner, Getränkemarkt
- Yvette Huse, "Ratsstübl"

Allen noch einmal unseren herzlichsten Dank!

Wir wünschen Ihnen allen ein besinnliches und frohes Weihnachtsfest sowie Gesundheit und Wohlergehen für das neue Jahr 2012.



Der Vorstand der Volkssolidarität
Breitenbrunn, i. A. G. Janck

Freiwilligen Feuerwehr Breitenbrunn

Am Samstag, dem 10.12.2011, fand im Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Breitenbrunn der alljährliche Jahresabschluss und eine Weihnachtsfeier statt. Gemeindefeuerwehrleiter Kamerad Gunar Escher präsentierte einen Jahresrückblick über das Einsatzgeschehen, Ausbildungen und eine kurze Zusammenfassung der Ereignisse des Jahres 2011.

Bürgermeister Herr Fischer bedankte sich und lobte die Einsatzbereitschaft aller Kameradinnen und Kameraden. Anschließend fand die Wahl des Feuerwehrausschusses statt, der aus 7 Mitgliedern besteht, und die Interessen der Wehrangehörigen vertritt.



Die Wehrleitung dankt ganz herzlich allen Kameradinnen, Kameraden und deren Angehörigen, dem Gemeinderat und der Gemeindeverwaltung für die gute Zusammenarbeit und wünscht allen eine besinnliche Weihnachtszeit und alles Gute für 2012.



Weihnachtsfeier der D-Jugend SG Breitenbrunn

Am 10.12.2011 fand die Weihnachtsfeier der D-Jugend-Kicker statt.

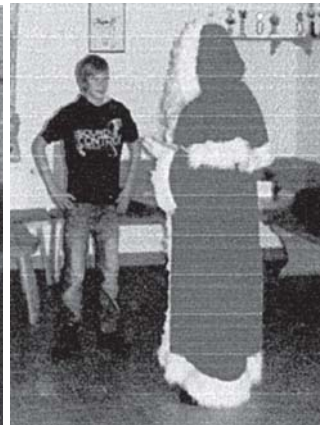
Wir begannen mit Kaffee trinken im Sportlerheim, wofür wir uns bei der Bäckerei Müller für den leckeren Stollen und das Gebäck recht herzlich bedanken.

Bedanken möchten wir uns auch bei unserem Bürgermeister, der unserer Einladung, trotz vollem Terminkalender, nachkam. Auch haben wir uns sehr darüber gefreut, dass die Abteilungsleiter des Fußballs Rick und Heiko und auch der Vorstand der SG Breitenbrunn Zeit gefunden haben, um mit uns Kaffee zu trinken.



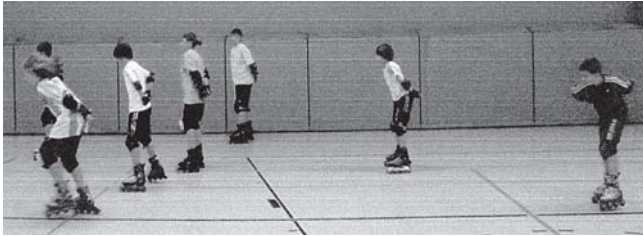
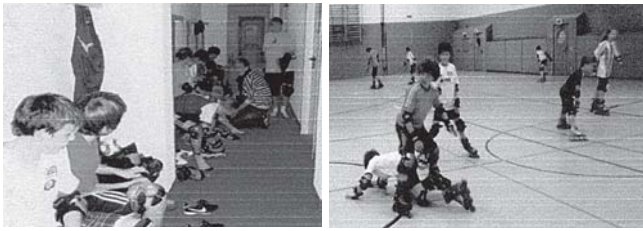
Danach fand auch der Weihnachtsmann unser Sportlerheim, und natürlich war das für die Kicker sehr belustigend, denn sie sind ja überzeugt, dass es den Weihnachtsmann nicht gibt.

Es gab auch coole Kicker vorm Mann in Rot, aber sie machten trotzdem, was der Weihnachtsmann von ihnen wollte. Denn es gab einen Wandkalender, der auf unsere Mannschaft bezogen war.

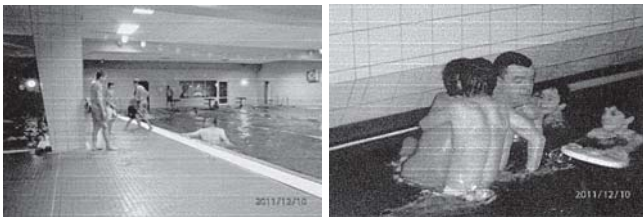
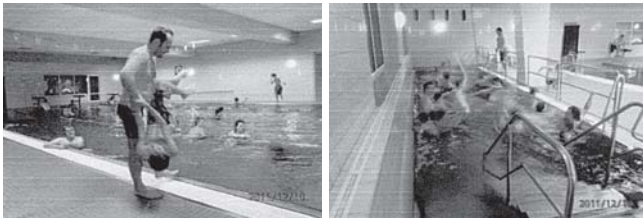


Nachdem der Weihnachtsmann sich bei den Kickern verabschiedete, ging es auf den Rabenberg, wo eine Überraschungsaktion wartete, die unser Bürgermeister bei seiner Abschiedsrede aus Versehen verriet.

Wir fuhren in der Halle unter Anleitung von Sven, Merles Papa, Inliner.



Danach ging es in die Schwimmhalle, wo sich nochmal richtig ausgetobt werden konnte, um für das Abendbrot Hunger zu machen.



Im Sportlerheim wieder angekommen, wartete schon das Abendbrot auf uns.

Die Pizza, war natürlich das Essen für unsere Kicker, aber auch das Überraschungssessen vom Bauernstübl, fand große Begeisterung bei der Mannschaft.

Dafür möchten wir uns bei der Inhaberin Carmen Janik recht herzlich bedanken. Bedanken möchten wir uns auch beim Getränke Handel Wagner, die uns für unsere Weihnachtsfeier Limonade sponserten. Aber natürlich möchten wir uns auch bei den anderen Sponsoren bedanken, die unsere diesjährige Weihnachtsfeier erst möglich gemacht haben.



Nach dem Abendbrot ließen wir den Abend noch gemütlich und gemeinsam mit den Eltern ausklingen.

Wir wünschen all unseren Sponsoren eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



Eure D-Jugend der SG Breitenbrunn

Kirchennachrichten

Evangelisch-Lutherische Christophorus-Kirchgemeinde Breitenbrunn Gottesdienste

Heiliger Abend, 24.12.2011

15.00 Uhr Christvesper, Fahrdienst: Fam. Thomas Schneider, Tel.: 037756/1426

1. Christtag, 25.12.2011

05.30 Uhr Christmette mit Krippenspiel „Ich bring euch gute neue Mär“

09.30 Uhr Festgottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls, Fahrdienst: Fam. Thomas Schneider, Tel.: 037756/1426

2. Christtag, 26.12.2011

09.30 Uhr Festlicher Singegottesdienst für die ganze Familie, Fahrdienst: Fam. Gerald Knoch, Tel.: 037756/1457

Altjahresabend, 31.12.2011

20.00 Uhr Sakramentsgottesdienst, Fahrdienst: Fam. Gerald Knoch, Tel.: 037756/1457

Neujahrstag, 01.01.2012

17.00 Uhr Wiederholung der Christmette, Fahrdienst: Fam. Wolfram Ludwig, Tel.: 037756/1553

Veranstaltungen

Mutti-Kind-Treff im Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft

21.12.2011, 15.30 Uhr

Andacht im Pflegeheim Breitenbrunn

24.12.2011, 10.45 Uhr Gottesdienst am Heiligen Abend

Kirchenmusikalische Kreise

Instrumentalkreis	jeweils mittwochs	17.30 Uhr
Flötenkreis	jeweils donnerstags	17.30 Uhr
Jugendinstrumentalkreis	jeweils donnerstags	18.15 Uhr
Kirchenchor	jeweils donnerstags	19.30 Uhr
Vorkurrende	jeweils freitags	15.30 Uhr
Kurrende	jeweils freitags	16.30 Uhr
Jugendchor	jeweils freitags	18.30 Uhr

Landeskirchliche Gemeinschaft Breitenbrunn

Zur Gärtnerei 8

Allen Mitbürgern unseres Ortes wünschen wir ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest und Gottes Segen für das neue Jahr 2012!

Mittwoch, 21.12.11

15.30 Uhr Mutti-Kind-Treff

Samstag, 31.12.11 – Silvester

14.30 Uhr Gemeinschaftsstunde zum Jahresende

Dienstag, 03.01.12

19.30 Uhr Bibelstunde

Unser Nächster ist jener Mensch, der besonders unsere Hilfe braucht. Wer nun an seinem Nächsten vorübergeht, der geht auch an Gott vorüber!

Martin Luther

Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Breitenbrunn



Samstag, 24.12.11

14.30 Uhr Christvesper

Sonntag, 25.12.11

06.00 Uhr Christmette in Antonsthal

09.00 Uhr Weihnachtsgottesdienst

Samstag, 31.12.11

14.30 Uhr Jahresschlussgottesdienst

Sonntag, 01.01.12

15.00 Uhr Bezirksabendmahlsgottesdienst in Antonsthal

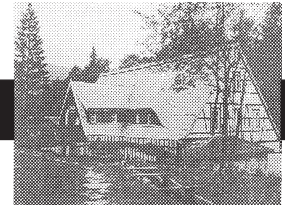
Mittwoch, 04.01.12.

06.00 Uhr Gebetstreffen

Sonntag, 08.01.12

09.30 Uhr Allianzgottesdienst in der LKG

OT Antonsthal/Antonshöhe



Allgemeines

Pyramidenanschub in der Höhe

Auch in Antonshöhe wurde am 1. Advent wieder mit dem feierlichen Pyramidenanschub die Weihnachtszeit eingeleitet.

In diesem Jahr bereits zum 11. Mal trafen sich Einheimische und interessierte Gäste, um mit einem kleinen Programm ihre einem Förderturm nachempfundene Pyramide in Schwung zu bringen.

Das ortsansässige Gemeinderatsmitglied Klaus Gumprecht hielt in diesem Jahr die Ansprache, begrüßte Neu-Antonshöher und den Bürgermeister Ralf Fischer, der es sich natürlich nicht nehmen ließ, auch in diesem Jahr wieder ein paar Worte an die Antonshöher zu richten. Die Schüler der Grundschule Antonsthal begleiteten das Programm mit weihnachtlichen Liedern und Gedichten.



Der Anschub wurde dann wieder von einer Antonshöher Persönlichkeit vorgenommen, diesmal der Jüngsten, der diese Ehre jemals zuteil geworden ist. Die 15-jährige Anne hatte diesen Part allerdings bereits 10-mal inoffiziell inne, denn sie war diejenige, die im Kämmerlein unter der Pyramide den Schalter drücken musste, um die Stromzufuhr zu starten. Da sie dieser Aufgabe nun entwachsen ist, hat sie sie freiwillig an den nächsten kleinen Wichtel übergeben. Nachdem dann noch der Weihnachtsmann vorbeigeschaut und den Kindern kleine Präsente überreicht hatte, ließen die Antonshöher den Nachmittag bei Glühwein und Bratwurst in der etwas windgeschützteren Feuerwehr ausklingen.

Ein Dank gilt allen Bürgern, die mit Spenden oder tatkräftigen Hilfen zur Verschönerung und Erhaltung des Ortsteils beigetragen haben.

Die Schüler der Grundschule Antonsthal sorgten für ein kleines Programm beim traditionellen Anschub der Antonshöher Ortspyramide. Wie jedes Jahr trafen sich nunmehr zum 11. Mal Einheimische und Gäste am 1. Advent, um bei einem kleinen Festakt die Weihnachtszeit einzuläuten.

BI Antonshöhe/G. H.

Heimatverein „Silberwäsche Antonsthal e.V.“ Gruppe Wandern

Es war der 10.12.2011, als sich Wanderfreunde beiderlei Geschlechts zur Jahresabschlußwanderung zuerst in Antonsthal und dann in Antonshöhe zu einer Teilnehmerzahl von 51 Personen vereinten. War es vor einem Jahr -8° kalt und lag 50 cm Pulverschnee, so war es diesmal bei 2° und minimalem Schneebelag ein angenehmes erholsames Wandern zum Volksheim nach Breitenbrunn, wo traditionsgemäß das Wanderjahr beendet wurde.

Hauptthema des Abends war natürlich der Jahresbericht unseres Wanderwartes Heinz Schlegel. Er konnte auf ein recht erfolgreiches Jahr zurückblicken:

Es wurden 12 Wanderungen von unterschiedlichen Längen durchgeführt mit einer durchschnittlichen Beteiligung von 38 Wanderfreunden. Dies sind zwei mehr als im Vorjahr.

Neben Zielen wie z.B. Morgenleithe, "Schwarze Katz" in Reichenbach, Horchmuseum Zwickau und dem Bowlingabend in Rittersgrün fand die Ausfahrt vom 3. bis 8.10.11 in den Bayerischen Wald besonderes Interesse. Nicht nur, weil dabei die größte Teilnehmerzahl zu verzeichnen war, sondern weil bei der Wanderung zum Großen Rachel einige Wanderfreunde an die Grenze ihrer Belastbarkeit gingen. Aber am Ende ging doch alles gut und die Ausfahrt war wie immer ein voller Erfolg.

Krankheitsbedingt kam es in diesem Jahr zu einigen Ausfällen, welche zum überwiegenden Teil gut gemeistert wurden. So gelten den Wanderfreunden Lauckner, Karl; Gräser, Horst; Doll, Paul und Pauke, Klaus unsere besten Genesungswünsche. Auch unserem erkrankten, langjährigen Vorsitzenden des Heimatvereins Rolf Junghans und dem Wanderfreund Alwin aus Wallenfels wurden Genesungswünsche zugesandt.

Zum Abschluss bedankte sich unser Wanderwart bei den aktiven Helfern unter anderen Bernhardt, Christa für die Tagebuchführung, Mattern, Heinz als Kassenwart und Lang, Dieter als Personalchef.

Das anschließende bunte Programm gestaltete Wanderfreund Rainer Burthel mit seinem Bandonium, wobei kräftig mitgesungen wurde. Auch die Sketche von Resi Lauckner, Inge Bender und Inge Fischer sollen nicht unerwähnt bleiben.

Zum gutem Schluss gilt unser Dank den Wirtsleuten vom Volksheim für die gute Bewirtung sowie unserem Wanderwart Heinz Schlegel und seiner Frau Angelika für die Organisation der Wandertouren und der jährlichen Ausfahrt.

Den Mitgliedern bleibt es überlassen, auch den neuen Wanderplan wieder mit Leben zu erfüllen.

In diesem Sinne allen Wanderfreundinnen und -freunden ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

UHV

Kirchliche Nachrichten

Landeskirchliche Gemeinschaft Antonsthal

Freitag, 23.12.11

19.30 Uhr Jugendkreis

Montag, 26.12.11

08.30 Uhr Gottesdienst zum Weihnachtsfest
+ Kinderstunde

Samstag, 31.12.11

14.30 Uhr Jahresabschlussfeier

*Wir wünschen allen einen guten Jahreswechsel
und ein gesegnetes Jahr 2012.*



Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Antonsthal



Samstag, 24.12.11

15.30 Uhr Christvesper

Sonntag, 25.12.11

06.00 Uhr Christmette mit Verkündigungsspiel

09.00 Uhr Weihnachtsgottesdienst in Breitenbrunn

Samstag, 31.12.11

16.00 Uhr Jahresschlussgottesdienst

Sonntag, 01.01.12

15.00 Uhr Bezirksabendmahlsgottesdienst

Dienstag, 03.01.12

09.00 Uhr Gebetskreis

19.30 Uhr Gemischter Chor

Mittwoch, 04.01.12

19.15 Uhr Posaunenchor

20.15 Uhr Männerchor

Sonntag, 08.01.12

10.00 Uhr Allianzgottesdienst in der LKG

OT Erlabrunn/Steinheidel



Allgemeines

Die Gemeinde Breitenbrunn sowie der
Ortschaftsrat Erlabrunn gratuliert folgender
Bürgerin ganz herzlich zu ihrem Geburtstag:



am 22. Dezember

Frau Christine Prügner

zum 71. Geburtstag

Gedanken zum Jahreswechsel



Das Jahr 2011 neigt sich dem Ende entgegen und die vorweihnachtliche Stimmung ist überall greifbar. Es ist noch einmal für die Menschen im Erzgebirge eine hektische und betriebsame Zeit. Viele Dinge, ob privat oder dienstlich, wollen noch erledigt werden, Weihnachtsmärkte locken zu Besuchen, gar nicht zu reden von den individuellen Vorbereitungen zum Fest. Es ist aber auch eine Zeit der Rückbesinnung und des Danksagens für Ereignisse des vergangenen Jahres.

So kann ich feststellen, dass wir in Erlabrunn im Jahr 2011 einige sehr gelungene Feste begehen konnten. Den Veranstaltern gilt mein besonderer Dank, die Ausrichtung ist doch immer mit viel Zeit und Arbeitsaufwand verbunden. Die Kameraden der Ortswehr Erlabrunn betreuten am 30. April das Höhenfeuer und sorgten für das leibliche Wohl. Es schloss sich das Schleifsteinfest an. Viele befreundete Wehren, das THW und der Rettungsdienst unterstützten die Kameraden. Der sichtbare Dank für die Mühe war der ausgezeichnete Besuch.

Das Höhenfeuer am 2. Oktober wurde von den Sportfreunden der SV „Wismut Erlabrunn“ übernommen. Es war ebenfalls ein voller Erfolg, wofür ich den Sportlern recht herzlich danke. Der EZV Erlabrunn/Steinheidel führte zum 16. Mal den Weihnachtsmarkt durch, nach den Einschätzungen war es der bisher am besten besuchte. Die Hei-

matfreunde hatten sich bei der Vorbereitung viel Mühe gemacht und zusammen mit der Kindereinrichtung „Schwalbennest“ diesen Nachmittag ausgestaltet. Den beteiligten Heimatfreunden des EZV, den Kindern und Eltern des „Schwalbennestes“ und den Erzieherinnen möchte ich auf diesem Wege noch einmal danken.

Wenn man die Höhepunkte des Jahres in Erinnerung bringt, so darf man die Initiative des Hotels „Alte Schleifei“ nicht unerwähnt lassen. Das Brauereifest fand zum zweiten Mal statt. Leider machte hier das Wetter einen Strich durch die Rechnung und die viele Arbeit während der Vorbereitung war fast umsonst. Ich hoffe, dass sich Herr Großer davon nicht für das kommende Jahr beeinflussen lässt und wieder ein solches Fest für den Ort ausgestellt wird.

Die Kliniken Erlabrunn sorgten ebenfalls für eine wertvolle Bereicherung des örtlichen Veranstaltungsplanes. So wurde das 60-jährige Bestehen des Hauses gefeiert und von sehr vielen Erlabrunnern wurden die Veranstaltungen gut besucht. Ebenso war der im September durchgeführte Hospizlauf eine gelungene Sache.

Wenn es uns gelingt, im Alltag stets das Schöne und Positive zu sehen, wie es das gemeinsame Feiern ist, wenn wir den unangenehmen und belastenden Dingen, die leider nicht ausbleiben, mit etwas Humor und Gelassenheit begegnen, dann sind wir schon ein richtiges Stück unterwegs zu einem guten Start ins neue Jahr.

*Will das Glück nach seinem Sinn
Dir was Gutes schenken,
sage Dank und nimm es hin
ohne viel Bedenken.
Jede Gabe sei begrüßt,
doch vor allen Dingen:
Das, worum Du Dich bemühst,
möge Dir gelingen.*

Wilhelm Busch

*In diesem Sinne wünsche ich allen Bürgern
von Erlabrunn und Steinheidel ein ruhiges
und besinnliches Weihnachtsfest und ein
gesundes und erfolgreiches Jahr 2012.*



Anne-Bärbel Schulze
Ortsvorsteherin

Mundartecke

Dr waggeschmissene Christbaam

Heitzetog ka mr in dr Vürweihnachtszeit überol de schennsten Christbaam kaafen. Do warn Tanne, Silberfichten aah Kiefern agebuten, aah wenn letztere nischt Erzgebirgisches sei. Trotzdäm gib'ts Leit die drauf schwörn, ze Weihnachten muss e salbstgeschlogner Baam schie ageputzt in dr Stub stieh.

Nu gib'ts zwee Sorten vo die Leit. Die enn ginne mit'n Farschter nauswn Wald un kenne sich in dr Gugnd (junger Fichtenwald) enn Baam raussuchen un salberscht raus-schneiden un die annern sei diejenign, die haamlich naus machen un maane, e gemauster Baam muß 's sei. Dos

gehäret maa zr Traditiu. Daar su ne Maaning vertrat, war dr Richter Nand. Schu in Harbist isser in Wald, sich e Baamel rauszesuchn. Aar nahm zr Tarning immer senn Schwammekorb mit, denn im Spötharbst gib'ts aah noch aanzelne Schwamme un aah Hallimaschen.

Wenn'r su durch de Gugnd streift, hatt'r su sein Vierstel-linge, wie dr Baam aussaah muss. Net ze groß dar'r sei, aber aah net ze klaa. Gerod muss'r sei un de Astquirln gleichmaaßig ausenanner un ne schiene Spitz muss'r aah hobn. Biese Guschen täten sogn: Daar soll siech enn backen losen. Dr Nand hot sich e paar Baamle rausge-sucht, aah ne Platz gemerkt. Vo rute Bandle nahänge wie annere, doderva hielt 'r nischt. Die taten aah ne Farschter auffalln un daar machet se wu annerschter na. Un wenn de Zeit ra war, stellet'r se unner Beobachtung.

Wu nu de Weihnachtswoch do war, schicket siech dr Nand a, sei Baamel ze hult. Hinten aus dr Schupp hulet aar e klaa Saagel, enn Strick zen Zesammbinden, zug de Filzstiefel a un machet feder. Ze senn Gelick fing's nu a ewing ze schneie. Gerod richtig, um de Spurn ze verwischen. Langsam sappet aar durch de Gugnd hie ze daare Stell wu'r die schinn Fichtle wusst. Aar gucket arsch emol rim un nim ob aah niemand kimmt, hulet sei Saagel unner dr Wattgack vier in ritsch ratsch hatt'r dos Baamel ogeschnie-ten. Nu fix allis racht schie zammgebunden un dann machet'r aus de Fichtle naus. Aber vorhaar gucket'r arsch emol noch links un rechts, ob aah niemand kimmt un dann machet'r dr Waldstroß nei.

Aar war aber noch kaane zwanzig Meter dr Waldstroß hie, do bläcket's in Dustern hinner ner großen Ficht für: Halt! Stehen bleiben! Hier ist der Sachsenforst, Förster Müller. Den Name hot dr Nand nimmeh verstanden. Aar hatt schu bein arschten Bläckerts sei Baamel waggeschmissen, is Saagel drzu un rannet, als wenn dr Biese hinner ne haar wär, dr Waldstroß nei. Bluß net vun Farschter drzwischen lossen, denn die Strofen heitzetog kumme teirer wie e gekaafter Baam aus Kanada.

Aber wos is dä nu aus den waggeschmissene Baam wurn? Hot den dr Farschter mitgenumme? In ganzen Laabn net. Den hot dr Augustin Paul an sich genumme. Denn daar war kaa annerer als daar agaabliche Farschter. Aar war naamlich aah wang enn Baamel unnerwags un dodrbei hot'r ne Nand beabsolviert. Aar hot gewart bis daar dos Baamel schie zammgebunden hatt, nocherds isser hinner die große Ficht un hot Farschter gespielt. Aar hot sich ball krank gelacht wie dr Nand dr Waldstroß neistürzt. Drhaam hot'r mit seiner Fraa daar'r allis drzöhlet noch emol tüchtig gelacht. Nocherds hot'r den Baam ausgepackt und hot sich mit seiner Fraa über dos schiene billige Stück gefraht. Ne Nand aber stock dr Schrack noch e paar Tog in de Glieder. Aar saht: Nie wieder gieh ich enn Baam mausen. In Zukunft ward immer aaner gekaaft. Do labt mr zewengsten net in Ängsten un krieget aah kenn Infarkt.

Gotthard Lang



OT Rittersgrün / Tellerhäuser



Allgemeines

Die Gemeinde Breitenbrunn sowie der Ortschaftsrat Rittersgrün und Tellerhäuser gratulieren folgenden Bürgern ganz herzlich zu ihrem Geburtstag:



am 23. Dezember

Frau Hildegard Bleyl	zum 90. Geburtstag
Herrn Paul Wurlitzer	zum 87. Geburtstag
Frau Elfriede Harzer	zum 86. Geburtstag
Frau Christa Hartmann	zum 75. Geburtstag

am 24. Dezember

Frau Gertraud Seidel	zum 84. Geburtstag
Frau Jutta Seltmann	zum 75. Geburtstag
Frau Margrit Neubert	zum 71. Geburtstag

am 27. Dezember

Herrn Lothar Seltmann	zum 76. Geburtstag
-----------------------	--------------------

am 28. Dezember

Frau Hanna Günther	zum 80. Geburtstag
OT Tellerhäuser	

am 30. Dezember

Frau Beate Schneider	zum 88. Geburtstag
----------------------	--------------------

am 31. Dezember

Herrn Manfred Seidel	zum 73. Geburtstag
Frau Christine Ansorge	zum 72. Geburtstag

Sächsisches Schmalspurbahn-Museum Rittersgrün

Die wohl sonnenscheinreichste Zeit des Jahres, der Monat November, liegt hinter uns und damit Weihnachten unmittelbar vor uns. Durch diese Wetterkapriolen und der gefühlten ach so schnell vergehenden Zeit will man es kaum wahr haben, dass wieder ein Jahr vergangen ist. Unser Verein hat mit großem ehrenamtlichen Bemühen es auch 2011 geschafft, dass die Betreuung des „Sächsischen Schmalspurbahn-Museums“ ohne Unterbrechung erfolgen konnte. Dafür möchte sich der Vorstand bei allen Beteiligten ganz herzlich bedanken. Das Angebot, sächsische Verkehrsgeschichte vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart hautnah zu erleben, ist Teil des touristischen Angebotes in unserer Region. Viele positive Reaktionen von Besuchern findet man im Gästebuch wieder. Auch zu den bevorstehenden Feiertagen wird die „Stammmannschaft“ die Führungszeiten wieder absichern, dazu schon im Voraus dank dafür. Wir laden alle Gäste des Ortes ganz herzlich zu einem Besuch ein und möchten auch darauf verweisen, dass so manches interessante Geschenk für Weihnachten in unserem Souvenirverkauf zu entdecken ist. Schon am ersten Tag des neuen Jahres ab 13 Uhr laden wir wieder traditionsgemäß im Lokschuppen zu unserem Neujahrstreffen ein.

Der Vorstand möchte sich bei allen Helfern und Unterstützern des Ortes für jegliche Hilfe im vergangenen Jahr bedanken, namentlich speziell bei Mike Seifert, der uns zu

Weihnachten 2010 in mehrstündiger Reparatur unsere Schneefräse wieder kostenlos zum Fahren brachte.



Hochbetrieb bei der Ankunft des Weihnachtsmannes an der Rittersgrüner Parkbahn.



Winterliche Abendstimmung vor dem Lokschuppen des Sächsischen Schmalspurbahn-Museums Rittersgrün.

Wir wünschen allen Gästen und Bewohnern unseres Ortes ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr 2012.



St. Horn, im Namen des Vorstandes

Jahresabschlussveranstaltung des Ortschaftsrates und örtliche Ehrungen

Der langjährigen Tradition folgend fand nach dem Anschieben der Ortspyramide am 1. Advent ein Treffen des Ortschaftsrates mit den Vorsitzenden bzw. Vertretern der Rittersgrüner Vereine und Institutionen statt.

Ziel dieser Veranstaltung war und ist es, in ruhiger und vorweihnachtlicher Atmosphäre auf das abgelaufene Jahr zurückzublicken und allen Aktiven in den Vereinen und im Ort für Ihre gemeinwohlbezogene und dabei größtenteils ehrenamtliche Arbeit zu danken. Gerade in unserer heutigen schnelllebigen Zeit dürfen Dank und Anerkennung

nicht untergehen. Deshalb habe ich auch die anwesenden Vertreter der Vereine und Institutionen gebeten, meinen Dank in die Vereine, an die Mitglieder weiterzutragen. Gleichzeitig war und ist es zu einer guten Tradition geworden, auf Vorschlag aus der Bürgerschaft oder den Vereinen heraus, die ehrenamtliche Arbeit von Einzelnen oder auch Gruppierungen, welche sich im letzten Jahr besonders für unseren Ort und seine Bürger verdient gemacht haben, mit einem kleinen Präsent des Ortschaftsrates auszuzeichnen.

Da in diesem Jahr mehrere Vorschläge vorlagen, hat der Ortschaftsrat zwei Vorschläge für die örtliche Ehrung ausgewählt. Darüber hinaus hat der Ortschaftsrat einen Ehrungsvorschlag an die Gemeinde Breitenbrunn weitergeleitet, um eine zentrale Ehrung in der Gesamtgemeinde zu bewirken.

Die erste Ehrung des Ortschaftsrates ging an Frau Heidrun Blei für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement in der Organisation des Besuchsdienstes in der evangelisch-lutherischen Kirchgemeinde Rittersgrün. Ein persönlicher Einsatz zum Wohle und zur Integration alter und kranker Menschen in unseren Alltag ist, gerade auch bei Betrachtung der demografischen Entwicklung, äußerst wichtig und entsprechend zu würdigen.



Frau Heidrun Blei erhält von Ortsvorsteher Welter die Auszeichnung für ihr ehrenamtliches Engagement.

Die zweite Ehrung konnte die Sektion Handball des FSV 07 Rittersgrün in Empfang nehmen, diese wurde speziell für die Jugend- und Nachwuchsarbeit verliehen.



Martin Klier nimmt die Ehrung für die Jugendarbeit der Sektion Handball entgegen.

Den Handballern ist es dabei gelungen, neben den äußerst erfreulichen sportlichen Erfolgen in der 2. Bezirks-

klasse, Kinder und Jugendliche in den Trainingsbetrieb zu integrieren, eine sinnvolle sportliche Betätigung im Ort anzubieten und die Jugendlichen auch in Aufgaben in der Sektion einzubinden. Gerade in Zeiten, in dem die Nachwuchsproblematik alle Vereine betrifft, ist die Arbeit der Sektion Handball ein sehr gutes Beispiel für gelungene Jugendarbeit.

Es schloss sich eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates an, in dem der Gemeindehaushalt 2012 zur Stellungnahme vorlag und vom Ortschaftsrat Zustimmung erhielt.

Liebe Rittersgrünerinnen und Rittersgrüner,

ich bedanke mich - auch im Namen des Ortschaftsrates - für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2011 und hoffe auf eine Fortsetzung eines vertrauensvollen und konstruktiven Miteinanders im Jahre 2012. Ich wünsche Ihnen allen ein ruhiges, besinnliche Weihnachtsfest, erholsame Tage und einen guten Start in ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

Thomas Welter, Ortsvorsteher Rittersgrün

Wahlen zur Ortswehrleitung

Am 09.12.2011 fanden anlässlich der Jahresabschlussversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Rittersgrün die Wahlen zur Ortswehrleitung statt.

Im Vorfeld hatte der langjährige Rittersgrüner Gemeindewehr- und spätere Ortswehrleiter Dietmar Ott mitgeteilt, nicht mehr für das Amt zu kandidieren.



Kamerad Dietmar Ott nimmt den Dank des Gemeindevorstandes entgegen.



Der neue stellvertretende Ortswehrleiter Thomas Gruner (3. v. l.) mit Ortsvorsteher, Gemeindevorstand und Bürgermeister.

Bürgermeister Ralf Fischer, Ortsvorsteher Thomas Welter und Gemeindeführer Gunnar Escher nutzten daher die Gelegenheit, Kamerad Dietmar Ott für seine langjährigen Verdienste um die Rittersgrüner Wehr herzlich zu danken. Bei den Neuwahlen wurde Kamerad Uwe Mothes, der aus beruflichen Gründen nicht an der Versammlung teilnehmen konnte, zum neuen Rittersgrüner Ortswehrleiter gewählt.

Die Wahl zum Stellvertreter entschied Kamerad Thomas Gruner für sich. Bürgermeister, Ortsvorsteher und Gemeindeführer gratulierten und verliehen ihrer Hoffnung Ausdruck, dass die Rittersgrüner Wehr auch unter der neuen Leitung in bewährter Weise ihre Aufgaben meistert. Für die kommenden Weihnachtstage und den Jahreswechsel wünschten sie der Wehr eine möglichst ruhige und einsatzfreie Zeit.

Ortsfeuerwehr Rittersgrün

Schulnachrichten

Weihnachten im Erzgebirge

Pünktlich zum 1. Advent schmücken alle Familien ihre Wohnzimmer mit leuchtenden Kerzen, Schwibbögen und Räuchermännern.



In der Schule zog auch der Kerzenschein ein, wir sangen und singen Weihnachtslieder und übten mit Frau Jonas-Clasen auch für das Pyramidenanschubsen.

Kurt Blechschmidt aus der 3. Klasse sagte das Gedicht vom „Bratapfel“ auf und machte uns den Mund ganz schön wässrig. Nora Leistner spielte Flöte und gemeinsam sangen wir von der schönen Weihnachtszeit.

Anschließend besuchten wir den Weihnachtsmann, der für uns viele Überraschungen bereit hielt.

Aktion Kinderherzen - Wir sind dabei!

... unter der Schirmherrschaft von Christine Matko und Ursula Sumpf „Wenn jeder Mensch auf der Welt nur einen einzigen anderen Menschen glücklich machte, wäre die ganze Welt glücklich“.



Dieses Motto griffen wir auf Initiative der 3. Klasse auf und wollten anderen Kindern, denen es noch nicht so gut geht wie uns, eine Überraschung bereiten. Viele Kinder aus allen Klassen überlegten gemeinsam mit ihren Eltern, wie sie helfen könnten. Sie brachten dann Anziehsachen, Spiele, Bücher, Puppen, ... teilweise als Weihnachtspäckchen verpackt, mit in die Schule.

Stellvertretend übergaben aus jeder Klasse 2 Schüler die Sachen und halfen auch alles in das Auto zu packen.



Allen Teilnehmern dieser Aktion gilt ein riesengroßes DAN-KESCHÖN! So sind wir gewiss, dass durch unsere Hilfe auch viele andere Kinder ein schönes Weihnachtsgeschenk erhalten werden.

Die Wichtelmänner der GS Rittersgrün

Vereinsnachrichten

Hallenfußball am 30. Dezember 2011

Der FSV 07 Rittersgrün e.V. lädt herzlich zum traditionellen vereins- bzw. ortsinternen Hallenfußballturnier um den Wanderpokal des Vereinsvorsitzenden des FSV 07 in die Rittersgrüner Sporthalle ein.

Das Ball rollt am Freitag, dem 30.12.2011, ab 17.00 Uhr. Die Sektionen des FSV 07 Rittersgrün e.V. sowie andere ortsansässige Vereine werden sich zu einem sportlichen Jahresabschluss treffen, Zuschauer und Besucher sind herzlich willkommen, der Eintritt ist frei.

Selbstverständlich wird auch für das leibliche Wohl gesorgt sein.

FSV 07 Rittersgrün e.V.

Erzgebirgszweigverein Rittersgrün Jahresabschlusswanderung



Der Erzgebirgszweigverein Rittersgrün lädt alle Heimat- und Wanderfreunde zu seiner Jahresendwanderung am 27.12.2011 in und um Tellerhäuser ein.

Wir treffen uns um 13.00 Uhr am Eisenbahnmuseum Rittersgrün und bilden Fahrgemeinschaften. Nach dem Rundgang halten wir Einkehr im Erzgebirgsstübel zu einem gemütlichen Jahresausklang.

*Wir wünschen allen Heimatfreunden
frohe, gesegnete Weihnachtsfeiertage
und ein glückliches, gesundes neues Jahr.*



EZV Rittersgrün/Vorstand

Impressionen von der Rentnerweihnachtsfeier 2011 im Dorfhaus Tellerhäuser

Am 09.12.2011 führte der Ortschaftsratsrat Tellerhäuser seine traditionelle Rentnerweihnachtsfeier im Dorfhaus Tellerhäuser durch. Zahlreich erschienene Rentner unseres Ortes sowie der geschlossene Ortschaftsratsrat folgten der Einladung, und auch unser Bürgermeister Ralf Fischer ließ es sich trotz vollem Terminkalender nicht nehmen, dieser Veranstaltung beizuwohnen.



Pünktlich 15.30 Uhr begannen 12 Kinder unseres Ortes (davon drei tschechische Kinder) mit ihrem tollen Programm unter Leitung von Alexandra Kaufmann, was allen

Zuschauern viel Spaß und Freude bereitete. Nach ein paar Worten des Ortsvorstehers, des Bürgermeisters und des Ortschaftsrats Schmidt wurden dank der Sponsoren kleine Geschenke verteilt. Bei Kaffee und Stollen bzw. belegten Brötchen hatten sich alle viel zu erzählen und mit Unterstützung von Michael Kaufmann und seiner Gitarre wurden auch Weihnachtslieder gesungen.



Somit klang ein herrlicher Nachmittag im schönen Dorfhaus aus, wir wünschen allen an dieser Stelle nochmals ein friedliches, gesegnetes und gesundes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Bei den Sponsoren, wie Kreissparkasse Aue-Schwarzenberg, Tilo Zimmermann, Hans-Ullrich Siegel, Barbara Beer, Elisabeth Knechtel, Katrin Gillmann, Bäckerei Lang und Ines Kohse, aber auch bei der Gemeinde Breitenbrunn für die Bereitstellung der Räumlichkeiten, möchte ich mich im Namen des Ortschaftsrates Tellerhäuser ganz herzlich bedanken – ohne Sie alle wäre so eine Veranstaltung nicht durchführbar!

Ihr Knut Scheiter, Ortsvorsteher

Die Wächter von Zweibach Weihnachtsgeschichte von Hans Siegert - gekürzt nacherzählt

Heute ist Heiliger Abend, Förster Teumer hat sich auf einen Marsch durch das ihm unterstehende Waldrevier begeben. Er will sich dadurch noch ordentlichen Appetit verschaffen, denn heute gibt es im Tellerhäuser Forsthaus als Heiligabendschmaus sein Leibgericht: gepökelten Schweinekopf mit gebackenen grünen Klößen.

Langsam schreitet er durch den verschneiten Wald. Die Sonne ist inzwischen hinter dem Spitzberg zur Ruhe gegangen, er kommt immer mehr dem Zweibacher Revier entgegen und die Dämmerung macht sich langsam breit. Da, ein Schuss - und gleich noch einer, kurz spitz und ohne Widerhall, denn der verschneite Wald wirft nur ganz gering den Schall zurück. Regungslos steht der Jäger, im Tale unten sind die Schüsse gefallen, dort, am Wasser, wo sich das Rotwild aufhält. Schnell eilt er die steile Schneise hinab. Anfangs trägt er sein Gewehr noch über der Schulter, aber bald nimmt er es schussfertig in beide Hände. Vielleicht braucht er es ...

Bald hat er den Bach erreicht, - da - wie angewurzelt bleibt er stehen - aus dem Dickicht tritt langsam, müde, mit hängendem Kopf ein Hirsch auf die Schneise und zieht schwerfällig die Schneise hinab. Bald kühlt er im Wasser

des Baches seine heiße Zunge. Plötzlich wirft er den Kopf hoch - wittert er die Feinde, die ihm das tödliche Blei durch Herz und Lunge gejagt haben? Dann – ein letztes Aufflackern seiner Lebenskraft. Ein Zittern geht durch seine Glieder, seine Läufe knicken ein, langsam geht er nieder - der Fürst des Waldes ist verendet.

Ein Fluch entrinnt des Försters Lippen, aber sein Plan ist fertig.

Vor der völligen Dunkelheit werden die Wilddiebe den Hirsch nicht holen, er hat also noch genügend Zeit, ein paar Waldarbeiter zur Wache holen zu lassen. So geht er in die nahe Waldschenke Zweibach und schickt Oskar, den Wirtsohn, hinauf nach Tellerhäuser zum Danel-Lobegott und zum Zechen-Hermann. Sie sollen sich von der Frau Försterin Gewehre samt Patronen geben lassen und um 8 Uhr an einer abseits gelegenen Stelle im Talwald sein. Der Frau Förster lässt er sagen, er komme später und man möge mit dem Essen auf ihn warten. Er selbst will bis um 8 in der Nähe des Hirsches auf die Wilderer warten und die beiden Waldarbeiter um Mitternacht wieder ablosen.

Unterdessen ist oben in Tellerhäuser der Heilige Abend heraufgezogen. Kein Haus, aus dem nicht der Lichtschein von Kerzen auf die weiße Schneefläche hinaus geleuchtet hätte. Und überall festliches Weihnachtsessen auf dem Tisch. Vor allem das „Neunerlei“: Schweinefleisch, Rindfleisch, Kartoffelspalken, Heringssalat, Linsen, Hirse, Brot, Semmel und Milch. „Dr Heilige Ohmd is doch dr schnellste Ohmd im ganzen Gahr“ sagte der Danel-Lobegott. Und die Mutter meinte: „Waarn mir dā is neie Gahr wieder alle drlaabn?“. „Inu allemol“ sagte der Vater darauf und die Mutter: „Dos half dr liebe Gott!“.

Da ging die Haustür und der Zweibach-Oskar trat in die Stube. „Glück auf mitenanner“ grüßte er. „Horch drauf Lobegott, dr Farschter schickt mich ze dir. Druntn am Wasser be Zweebach Stück nunner, hoom de Wilpertsdieb heit Ohmd en Hirsch geschossen. Du un dr Zachen-Hermann sollt be dan Hirsch Wach halten. Im Achte sollt ihr unten sei und vun dr Farschtern gleich jeder a Flint mitbrenge. Bis im Achte will dr Farschtr selber of de Wilpertsdieb lauern, un im Mitternacht will er eich wieder olösen“. „Egal awos Neies un nischt Gescheits“ sagte dem Lobegott seine Selma. „Is gieht nischt über an schinn Heiling Ohmd, aber ich will mich nār fortmachen, doss ich nee Zachen-Hermann noch drwisch, eh er in de Schenk eirückt“.

Bald gingen die beiden talwärts. Es war ihnen keine Freude, so mir nichts, dir nichts aus den Weihnachtsfeierlichkeiten herausgerissen worden zu sein. Es war ja auch nicht sicher, dass sich die Wilpertsdiebe einfach so fangen ließen. „Lobegott“, sagte der Hermann plötzlich, „wasste, wos ich gerod denk, aber Gott vergaab mir die Sünd, ich wünscht mir, die Wilpertsdieb hätten ihn Hirsch schu fortgeschafft, wenn mir hie komme!“ Und Lobegott antwortete: „Hermann, ich hat gerod dan gleichen Gedanken, aber ich denk, suviel Glück ham mer heit net“. Nach einem weiteren Stück Weg löste sich plötzlich eine schwarze Gestalt vom Waldrand und stellte sich auf den Weg. Es war der Förster. „Gut dass ihr kommt“ sagte er und sie gingen gemeinsam bis an die Schneise zwischen der 20 und 21, dort deutete der Förster auf einen schwarzen Fleck am Wasser. „Das ist er, der Hirsch“, meinte der Forstmann.

Dann zeigte Teumer seinen Waldleuten die Wachstelle, es war das Wurzelwerk eines Windbruchs, was den beiden

etwas Schutz vor der beissenden Kälte gewähren sollte. Der Förster sagte noch: „Von der Schneise aus müsst ihr den Hirsch scharf im Auge behalten und wenn ihr jemand bei ihm bemerkt, dann springt ihr auf die Halunken zu, werft sie zu Boden und schnürt sie zusammen. Dann marschiert ihr mit ihnen zur Zweibachschenke und verwahrt sie dort bis ich um Mitternacht komme“. Und fort war der Förster.

Nun saßen die beiden Wächter in ihren Versteck, sie froren und ab und zu sah einer nach dem Hirsch.

Plötzlich sagte der Danel-Lobegott: „Waaste wos? Mir zünden uns a Feierle ah“. „Du bist wuhl olber, do krieng uns die Brüder doch geleich mit, wenn se kumme“ sagte der Zechen-Hermann. Nach einigem Hin und Her loderte bald ein kleines Feuer. „Am Ende kumme se nooch Mitternacht, noochert ka se dr Farschter salber fange“ meinte noch Hermann.

Nach einer Stunde etwa sagte Lobegott: „Ich waar wieder amol nooch unneren Hirsch saah“. Er steht da und seine Augen stieren in die Finsternis. Wo ist denn der schwarze Haufen? Rasch holt er Hermann herbei mit den Worten: „Hermann saah du nār mool, ob du dan schwarzen Haufen sisst!“. Hermann kann den Hirsch auch nicht entdecken. Klopfenden Herzens gehen sie, die Gewehre schussbereit, dorthin, wo der Hirsch lag. „Hermann“, sagte Lobegott geknickt, „unnen Hirsch ham se gemaust!“ Und Hermann meinte: „Am Ende war er gar net tut un is ausgerissen!“. „Gieh ner, zen Ausreissen braucht der Hirsch kan Schlieten“ antwortete Lobegott, „un der Spur noochgieh nützt nischt, wenn de Wilpertsdiebe de Stroß derwisch ham, do hult se aah kaa Teifel me ei“.

Es blieb ihnen nichts weiter übrig, als zum Förster zu gehen und ihm ihr Dilemma mitzuteilen. Als die beiden beim Förster eintrafen, war dort das Festmahl, wenn auch durch die Tat der Wilddiebe verspätet, beendet. Auf dem Tisch fand man nur noch das Tischtuch, in das Brot und Licht eingeschlagen waren mit dem daraufliegenden Gesangbuch. Plötzlich klopfte es an der Tür, und ein wenig zögernd traten die beiden Wächter in die Stube.

„Herr Farschter“ sagte der Danel-Lobegott, „Herr Farschter, dr Hirsch ist wag“ - „un de Wilpertsdieb aa miet“ fügte der Zechen-Hermann hinzu. Der Förster fiel aus allen Wolken und fragte: „Aber wie ist das möglich?“ Dann erzählten die beiden, wie sie es erlebt hatten, auch dass sie ein Feuer gemacht hatten. „A Schlietenspur war noch zu erkenne, se ging bis zor Stroß nauf, mir denken, die Wilpertsdieb warn vun dr Ritterschtrie“ sagte Lobegott noch, dann sagte der Förster ganz ruhig: „Also, ich schick euch in die Zweibach, damit ihr die Wilddiebe überraschen sollt, wenn sie den Hirsch holen wollen, aber was macht ihr, ihr schürt ein Feuer in eurem Versteck an!“. Die nun folgende „Weihnachtspredigt“ des Försters für die beiden unglücklichen Wächter ist ihnen noch viele Jahre in Erinnerung geblieben, sie war „wie ein Reibeisen“, wie sie später sagten. Dann schlichen die beiden davon, und an den Weihnachtsfeiertagen ließen sie sich auch nicht in der Schenke sehen. Die Nachforschungen des Försters nach den Wilddieben blieben erfolglos, deshalb sprach der Förster auch nicht gerne über das Geschehene.

Die beiden Wächter mussten sich noch lange manch gutmütigen Spott gefallen lassen. Die Antwort der beiden darauf war meist: „Lieber will ich ze Weihnachten zeitlaabms Stöck raustu als Wilpertsdiebn fange!“

Anmerkung: Hans Siegert wurde 1868 in Hammerunterwiesenthal geboren. Aufgewachsen ist er bei seinen Groß-

eltern in Tellerhäuser, einem Försterehepaar. Hier hatte er viele Erlebnisse, die mit dem Wald zusammenhingen und die er später zu Papier brachte. Er wurde Lehrer und war später Schuldirektor in Leipzig. Viele Erzählungen stammen aus seiner Feder, für uns besonders wertvoll seine Erzählungen aus dem Erzgebirge. Hans Siebert starb 1941. Ihm zu Ehren wurde am einstigen Forsthaus in Tellerhäuser eine Gedenktafel angebracht.



Die Gedenktafel am einstigen Forsthaus in Tellerhäuser (heute "Tellerhäuser Hof"), auf ihr wird ehrend auch Hans Siebert gedacht.

K. W.

Veranstaltungen Januar und Februar 2012



Jahreslosung 2012

Jesus Christus spricht: Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig.
2. Kor. 12,9

Dienstag, 17.01.2012 - Mehrzweckraum

15.00 Uhr Andacht Jahreslosung 2012
Gerd Schlesinger wird uns die Jahreslosung auslegen. Wir feiern gleichzeitig Geburtstag. Alle Geburtstagsjubilare der Monate Oktober bis Dezember 2011 sind eingeladen sowie alle Vereinsmitglieder.

Februar 2012

Dienstag, 14.02.2012 - Mehrzweckraum

15.00 Uhr Lichtbildervortrag
Klaus Welter wird diesen Vortrag über Ausichtsberge des Erzgebirges halten. Wir laden ein - Kaffeetrinken eingeschlossen.

Kirchennachrichten

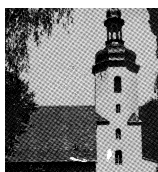
Ev.-luth. Kirchgemeinde

Samstag, 24. Dezember - Heiligabend

14.30 Uhr Christvesper mit dem Krippenspiel der Kinder, Fahrdienst:
Fam. St. Täubner - Tel.: 7503

Sonntag, 25. Dezember - 1. Weihnachtstag

05.00 Uhr Christmette
Fahrdienst: Fam. T. Päßler - Tel.: 189995



09.30 Uhr gemeinsamer Sakramentsgottesdienst mit Kindergottesdienst
Fahrdienst: Fam. J. Gillmann - Tel: 88412

Montag, 26. Dezember - 2. Weihnachtstag

09.30 Uhr gemeinsamer Sakramentsgottesdienst mit Kindergottesdienst in Pöhla
Fahrdienst: Fam. T. Kormeier - Tel.: 8057

17.00 Uhr Wiederholung Mettenspiel in der Rittersgrüner Kirche

Fahrdienst: Fam. T. Päßler - Tel: 189995

Samstag, 31. Dezember - Altjahresabend/Silvester

20.00 Uhr Sakramentsgottesdienst
Fahrdienst: Fam. J. Gillmann - Tel.: 88412

Sonntag, 1. Januar - Neujahr

17.00 Uhr gemeinsamer Sakramentsgottesdienst in Rittersgrün
Fahrdienst: Fam. G. Giera - Tel.: 8053

wöchentliche Veranstaltungen

montags

17.00 Uhr Konfirmandenunterricht Kl. 7

dienstags

19.30 Uhr Kirchenchor

mittwochs

19.30 Uhr Posaunenchor

donnerstags

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht Kl. 8

freitags

15.00 Uhr Singen mit Kindern

20.00 Uhr Junge Gemeinde

„Gott ist groß und gibt am liebsten große Gaben, ach dass wir Menschen oft nur so kleine Hände haben“.

Kirchliche Veranstaltungen in Tellerhäuser

Samstag, 24. Dezember - Heiligabend

14.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel im „Dorfhaus“

Samstag, 31. Dezember - Silvester

14.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst

freitags

19.00 Uhr Bibelstunde

sonntags

09.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

Landeskirchliche Gemeinschaft Rittersgrün

Sonntag, 1. Januar - Neujahr

14.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

Mittwoch, 7. Januar

17.30 Uhr Kinderbibelkreis

19.30 Uhr Bibelstunde

Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Rittersgrün



Samstag, 24.12.11

14.30 Uhr Christvesper in Breitenbrunn

15.30 Uhr Christvesper in Antonsthal

Sonntag, 25.12.11

06.00 Uhr Christmette in Antonsthal

09.00 Uhr Weihnachtsgottesdienst in Breitenbrunn

Samstag, 31.12.11

14.30 Uhr Jahresschlussgottesdienst in Breitenbrunn

16.00 Uhr Jahresschlussgottesdienst in Antonsthal

Sonntag, 01.01.12

15.00 Uhr Bezirksabendmahlsgottesdienst in Antonsthal

Sonntag, 08.01.12

09.30 Uhr Allianzgottesdienst in der LKG Breitenbrunn

Ein Weihnachtsrezept

Erstens: Nimm dir Zeit zur Vorbereitung - und zwar Minuten von der besten Sorte.

Achte darauf, dass die Menge ausreichend ist.

Als **Zweites** brauchst du ein angemessene Portion an Besinnung und Stille. Das hilft dir, das Wichtige vom Unwichtigen zu unterscheiden.

Drittens brauchst du das Gewürz der Liebe. Denn ohne Liebe schmeckt das beste Weihnachtsfest nicht - und alle Mühe wäre umsonst.

Viertens: Damit das Ganze überhaupt aufgeht, ist das Triebmittel entscheidend - der innere Antrieb des Festes: Jesus Christus. Ohne ihn in der Mitte des Festes wird alles flach und sinnlos.

Die besondere Note ist die **fünfte** Zutat: nämlich ansteckende Freude und Friede, der zur Tat wird.

Sechstens: Backe nun alles in Geborgenheit und erwarte das Ergebnis mit Vertrauen - Vertraue Gott, dass er es letztlich ist, der das Gelingen in der Hand hat.

Zum **Schluss** überziehe alles mit dem Guss der Gelassenheit und garniere es mit einem Schuss Humor.

Und das **Ergebnis:** Ein gelungenes Weihnachtsfest.

Was sonst noch interessiert ...**Vertragsrecht: Ordnungsgemäße Widerrufsbelehrung entscheidend**

Als Verbraucher (§ 13 BGB) steht Ihnen bei sog. Verbraucherverträgen ein Widerrufsrecht gem. §§ 355 ff. BGB zu. Dazu gehören u.a. sog. Haustürgeschäfte (§ 312 BGB) oder sog. Fernabsatzverträge (§ 312 b BGB). Letzteres sind etwa solche Verträge, die Sie ausschließlich über das Telefon oder Internet abschließen. Damit greift für eine Vielzahl von Verträgen ein Widerrufsrecht.

Dadurch sollen Sie als Verbraucher geschützt werden vor unüberlegten und meist auch unsinnigen Vertragsabschlüssen.

Im Fall eines Widerrufsrechts sieht das Gesetz jedoch vor, dass Sie Ihre Erklärung regelmäßig innerhalb von 14 Tagen widerrufen müssen. Das Vertragsverhältnis wird dadurch umgewandelt, statt der ursprünglichen Erfüllung kann nur noch die Rückabwicklung verlangt werden. Sollten Sie daher von Ihrem Widerrufsrecht Gebrauch machen wollen, sollten Sie rechtzeitig reagieren. Doch Ihre Vertragspartner kennen das Widerrufsrecht genau und wollen natürlich verhindern, dass Sie davon Gebrauch machen. Was also tun, wenn Sie zu spät dran sind?

Die Widerrufsfrist beginnt immer erst dann, wenn sie eine den Anforderungen des § 360 Abs. 1 BGB entsprechende Belehrung über Ihr Widerrufsrecht im Textform erhalten haben. In der Praxis zeigt sich oft, dass die Widerrufsbelehrung fehlerhaft ist, da man sich entweder an das Muster der Widerrufsbelehrung nicht hält oder dieses nicht richtig übernimmt. Hier kann sich für Sie die Möglichkeit ergeben, auch noch nach Jahren einen unliebsamen Vertrag loszuwerden. Sie sollten daher Ihre Rechte als Verbraucher kennen und richtig einsetzen.

Gern sind wir bereit, auch Ihre Vertragsverhältnisse zu prüfen und Ihre Forderungen durchzusetzen. Wir stehen Ihnen daher auch gern im Vertragsrecht beratend und vertretend zur Seite.

Norman Münzner
Rechtsanwalt

STEINMETZBETRIEB M. BERGERS



moderne Grabmale aus Marmor,
• Sandstein und Granit
• Grabeinfassungen
• Grabschmuck in Bronze oder Edelstahl
Treppen/Fensterbänke
• aus Natur- u. Kunststein

GRABMALE

Tel.: 01 74 / 927 22 00

08340 Schwarzenberg Straße des 18. März 21

Öffnungszeiten: Do 15.00-18.00 Uhr und Sa 9.00-12.00 Uhr

Müller Bestattungshaus



Schwarzenberg - Straße der Einheit 3
Lauter - Kirchstraße 2

In schweren Zeiten nicht alleine sein.

(0 37 74) 2 41 00

Info & Kosten unter: www.bestattungshaus-mueller.de

Steuerkanzlei
Uta Ulrich - Wir beraten Sie gern

**DIPL.-ING. DEC
UTA ULRICH
STEUERBERATER**



Klughäuser Weg 16/16A
08359 Breitenbrunn/Erzgeb.
Tel.: 03 77 56 / 789 43
Fax: 03 77 56 / 797 49
Mobil: 01 63 / 75 979 17

E-mail: uta.ulrich@steuerberater-ulrich.de
Homepage: www.steuerberater-ulrich.de

Suchen Sie ein schönes Geschenk?

ISBN 978-3-86595-347-6



17,90 €

ISBN 978-3-86595-206-6

17,90 €



**Alle Titel sind
erhältlich bei:
www.amazon.de
www.geigerverlag.de
Ihrer Buchhandlung**



15,24 €

ISBN 978-3-89570-593-9

*Für Ihren Weihnachtseinkauf
empfehlen sich die
Geschäfte in Ihrer Nähe!*



*Wir wünschen unseren
Kunden ein gesegnetes
Weihnachtsfest und
für das neue Jahr
alles Gute.*

03774-23053

Lindenstraße 1
08340 Schwarzenberg
www.rfe-schwarzenberg.de

**RUNDUNK
FERNSEHEN**
**Elektronik GmbH
Schwarzenberg**

**Allen Kunden und Freunden unserer Firma
wünschen wir**

**ein frohes Weihnachtsfest
und alles Gute für das neue Jahr.**

Slama
NATURSTEINZENTRUM

Am Wasserwerk 8
08340 Schwarzenberg
Tel. 03774/761631



*Wir wünschen allen Kunden
frohe Weihnachten
und viel Glück im neuen Jahr!*

**Fleischerei
Jürgen Schneider**

Dorfberg 1
08359 Breitenbrunn



**Am Ende des alten
Jahres danken wir für Ihr
Vertrauen und die gute Zusammenarbeit
und wünschen Ihnen**

**ein frohes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr!**

Metallbau Jungnickel

Carolathal 13
08359 Breitenbrunn
Telefon 03 77 56 / 7 81 76

Wir wünschen unseren Kunden,
Freunden und Bekannten
**ein gesegnetes
Weihnachtsfest
und alles Gute
im neuen Jahr,**

verbunden mit unserem Dank für das uns
entgegengebrachte Vertrauen.

**Dachdeckermeister
Thomas Nestmann mit Familie**



Allen Kunden und Freunden unseres Hauses
wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest
und ein erfolgreiches neues Jahr!



Hermann Bleyl Nachf.
Kunststoffverarbeitung

Anton-Günther-Str. 1 • 08359 Breitenbrunn OT Rittersgrün
Tel. 037757/7219, Fax 88219 • Tel. Laden 037757/7393



Unserer verehrten Kundschaft danken wir
für **21 Jahre Treue** und das entgegen-
gebrachte **Vertrauen.**

Wir wünschen
ein **besinnliches Weihnachtsfest**
und ein
glückliches, erfolgreiches neues Jahr!

Ihre



ELMA GmbH



**ELMA-Elektromaschinen- und
Anlagenbau Markersbach**



Geschäftsleitung mit Team

**Am Ende des alten
Jahres danken wir für Ihr
Vertrauen und die gute Zusammenarbeit
und wünschen Ihnen**

**ein frohes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr!**



**Häusliche Krankenpflege
Michaela Reinhold**

Am Weißwald 3, 08359 Breitenbrunn
Tel./Fax 037756/7636, Funk 0173/2006581



**Frohe Festtage
und einen
guten Rutsch!**

GASTSTÄTTE
PENSION
**SCHANZEN
BLICK**
Familie Heymann, Johannegeorgenstadt

**Haben Sie
schon alle
Weihnachtsgeschenke
für Ihre Lieben?**



Frohe Feiertage,
herzlichen Dank
für Ihre Treue und
alles Gute für das
neue Jahr!

**Friseursalon
Christiane Barth**
- mobiler Friseurdienst -

Karlsbader Straße 34a
08359 Rittersgrün
Tel. 037757/7403

Frohe Feiertage
Herzlichen Dank für Ihre Treue
und alles Gute für das neue Jahr!

Wolfgang Müller
Tiffany-Glaskunst * Glaswaren
Schärfdienst * Schneidwaren

Am Güntherteich 2, 08359 Breitenbrunn

Tel. 03 77 56 / 73 17

Öffnungszeiten: Mo. - Sa. 14.00 - 20.00 Uhr





Ein gesegnetes und besinnliches Weihnachtsfest
sowie alles Gute fürs neue Jahr
wünschen alle Mitarbeiter und der Vorstand
der Kirchlichen Sozialstation "Schwarzwasserthal" e.V.
unseren Patienten und ihren Familien, unseren Kunden und Geschäftspartnern.
Für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen möchten wir uns
recht herzlich bedanken.

Kirchliche Sozialstation "Schwarzwasserthal" e.V., Graupnerweg 5, 08359 Breitenbrunn / OT Erlabrunn
Telefon: 03773 / 5 88 88



FROHE WEIHNACHTEN
wünscht Ihnen

**SECUNDO-
VERLAG** Secundo-Verlag GmbH
Verlag für kommunale
Mitteilungsblätter
Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75



Frohe Weihnachten
und ein glückliches, erfolgreiches neues Jahr!

**Brennstoffhandel &
Containerdienst BAIER**
Inh. H.-P. Langer
Antonsthal
Tel. 03774/23774, 22208



Frohe Feiertage,
herzlichen Dank für Ihre Treue
und alles Gute für das neue Jahr
wünschen wir all unseren
Patienten und Kunden

Fotohandel und **Physiotherapie**
Heinz Watzlawik und **Annegret Watzlawik**

JETZT NEU IN UNSERER PHYSIOTHERAPIE:
Lasertherapie und Kinesiotaping

Allen Kunden und Freunden unseres Hauses
wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest
und ein erfolgreiches neues Jahr!

Getränkhandel Peter Wagner
Am Güntherteich 11 • 08359 Breitenbrunn
Tel. 037756/17550 • Handy 0173/9890838



Ein *gesegnetes Christfest* sowie ein *gesundes und glückliches neues Jahr*,
verbunden mit dem *Dank* für das entgegengebrachte Vertrauen,
wünscht allen Kunden, Freunden und Bekannten

Ihr Team der
AUTOHAUS Gebrüder ANGER GmbH
Ihr Suzuki-Vertragshändler seit 1992
Steffen Anger und Volkmar Anger
09487 SCHLETTAU, Böhmisches Str. 82
Tel. 03733/65121




Way of Life!



Gesegnete Weihnachten und alles
Gute zum Jahreswechsel

wünschen wir allen unseren
Kunden, Freunden und Bekannten!

Tischlerei Päßler

Kirchstraße 18
08359 Breitenbrunn

FROHE WEIHNACHTEN

ZUM JAHRESENDE ...
... DANK FÜR VERTRAUEN UND TREUE,

ZUM NEUEN JAHR ...
... GESUNDHEIT, GLÜCK UND ERFOLG

WÜNSCHT IHNEN



Frank Sternkopf **Allianz** 

Generalvertretung
Karlsbader Str. 52, 08359 Breitenbrunn OT Rittersgrün
Tel. (037757) 18581, Fax (037757) 18583

Allen Schülern, Eltern und Mitarbeitern unserer Einrichtung
wünschen wir ein

frohes Weihnachtsfest
und ein erfolgreiches Jahr 2012!

Nachhilfe-Treff

Wolfgang Herrmann
Steinweg 1, 08340 Schwarzenberg
Tel. 03774/25422

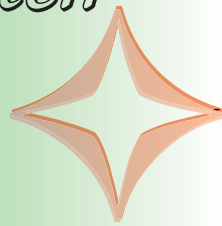


Wir wünschen unserer Kundschaft
Frohe Weihnachten
und viel Glück im neuen Jahr!



Eibenstocker Straße 61a
mobile: 01 74 / 905 73 71
e-mail: info@mineralien-grimm.de

Johanngeorgenstadt
privat: 0 37 73 / 88 06 75
homepage: www.mineralien-grimm.de



**Antik
Trödel
An- und
Verkauf**

**B
A
R
A
N
K
A
U
F**

Allen Kunden und Freunden unseres Hauses wünschen wir
FROHE WEIHNACHTEN
sowie ein erfolgreiches und **GUTES NEUES JAHR!**



Ihr Team der Land-Apotheke
Ihre Natur-Apotheke im Erzgebirge

Allen Kunden und Freunden unseres Hauses
wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest
und ein erfolgreiches neues Jahr!

Ihre **Fahrschule Friedrich**
Telefon 8 61 62, Raschau



Frohe Feiertage,
herzlichen Dank für Ihre Treue
und alles Gute für das neue Jahr!

Ihr Kosmetiksalon Corina Böhm

Hauptstraße 126 • 08359 Breitenbrunn
Telefon 037756/1477

Am Ende
des alten Jahres
danken wir für
Ihr Vertrauen
und die gute
Zusammenarbeit
und wünschen
frohe Festtage
und viel Glück
im neuen Jahr!



TV • HiFi • Telefon • Computer

Schwarzenberger Str. 8, 08340 Schwarzenberg
Tel. (0 37 74) 2 00 16

Geschenkkideen

Wussten Sie schon ...

... dass man Weihnachtsgeschenke auch
vor dem 23. Dezember besorgen kann???



Allen Kunden, Freunden und Bekannten
wünschen wir **gesegnete**
Weihnachten und ein
gesundes, erfolgreiches **neues Jahr!**

Baugeschäft
Karlheinz Stefan

Breitenbrunn, Telefon 03 77 56 / 15 71
www.bau-stefan.de

Bitte schenken Sie uns auch in 2012
wieder Ihr Vertrauen.

